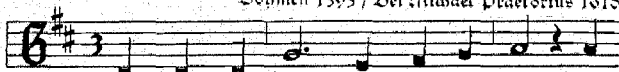


Am Morgen

Ich dank dir schon durch deinen Sohn

Böhmen 1595 / Bei Michael Praetorius 1610

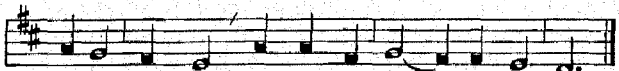
342



Ich dank dir schon durch deinen Sohn, o



Gott, für deine Güte, daß du mich heint



in dieser Nacht so gnädig hast behütet.

2. Ich bitte dich aus Herzensgrund, du wollest mir vergeben all meine Sünd, die dir ward kund aus meinem bösen Leben,

3. und wollest mich auch diesen Tag in deinem Schutz erhalten, daß mir der Feind nicht Schaden mag mit Listen mannigfaltigen.

4. Regier mich nach dem Willen dein, laß mich in Sünd nicht fallen, auf daß dir mög das Leben mein und all mein Tun gefallen.

5. Denn ich befehl dir Leib und Seel und alls in deine Hände, in meine Angst und in mein Sehl, Herr, mir dein Hilfe sende,

6. auf daß der Fürste dieser Welt kein Macht an mir mög finden; denn wo mich nicht dein Gnad erhält, ist er mir viel zu gschwinde.

7. Ich hab doch all mein Tag gehört, menschlich Hilf ist verloren. So steh mir bei, du treuer Gott, zur Hilf bist du geboren.

8. Allein Gott in der Höh sei Preis samt seinem eigen Sohne in Einigkeit des Heiligen Geists, der herrscht ins Simmels Throne.

Leipzig 1586, Strophe 7: Samburg 1612